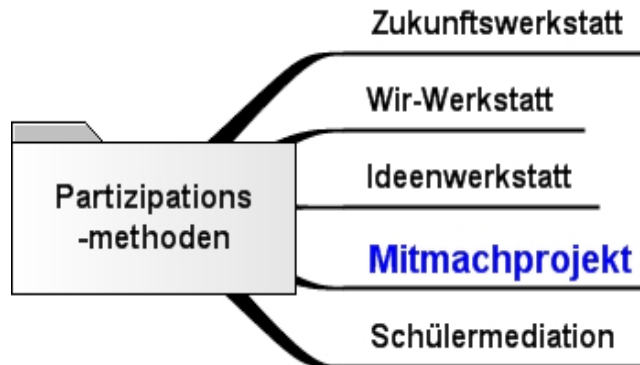


Die Vielfalt nutzen - mit allen Sinnen lernen

Das Mitmachprojekt beteiligt alle.



Ein Mitmachprojekt ist ein Projekt, das

- fächerübergreifend,
- klassenübergreifend und
- jahrgangsübergreifend

SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern und weitere Interessierte beteiligen kann. Es unterscheidet sich von anderen Projekten durch...

- ...eine hinführende Einstimmungsphase, die Umsetzungsdauer (es wird über einen Zeitraum von mehreren Wochen geplant und durchgeführt),
- ...die Auswahl eines Themas, welches einen gesellschaftlichen Bezug hat und nachhaltiges Lernen ermöglicht.

Die Auswahl des Themas und seine Umsetzung soll handelndes Lernen und eine sinnliche Erschließung der Inhalte ermöglichen.

Ideal ist die gemeinsame Initiierung und Planung des Projektes durch alle Beteiligten.

Partizipationsmöglichkeiten sind in jedem Abschnitt des Mitmachprojektes erwünscht und möglich.



Ein Mitmachprojekt zum Thema Nepal wurde an der Grundschule durchgeführt. Die Kinder konnten sich frei entscheiden, welche zur Wahl stehenden Unterthemen sie bearbeiten wollten. Dabei ging es um die praktische Aneignung kultureller Themen, die aus der nepalesischen Kultur stammen.



Das Mitmachprojekt enthielt folgende Elemente:

- Einstimmungsphase,
- Beteiligung von Eltern und Experten,
- Austausch von Ideen zur Umsetzung
- Verteilung der Arbeitsschwerpunkte,
- fächerübergreifende, alters- und klassenübergreifende Angebote,
- Elterninformationsabend, Beteiligung der Schüler bei der Auswahl der Tages- und Wochenangebote.
- Präsentation für die Schulgemeinde mit den Kindern als Experten.



Die Erfahrungen der Beteiligten waren ausschließlich positiv. Diese Projektform hat die Schule auf dem Weg zu einer nachhaltigen und partizipativen Lernwelt für Kinder einen großen Schritt vorangebracht. Die Schulgemeinde hat einen neuen Blickwinkel auf eine sich verändernde Schule bekommen, die eine Demokratisierung des Unterrichts und eine Partizipation in Bereichen des schulischen Lebens ermöglicht.

